

Leistung muss sich lohnen



Die Gleichberechtigung zwischen Männern und Frauen wird zwar flächendeckend diskutiert und erhebliche Fortschritte sind zu verzeichnen. [Dennoch gibt es weiterhin eine Diskrepanz auf den Lohnzetteln.](#) [1] Der Equal Pay Day macht darauf aufmerksam. "Frauen verdienen in Deutschland im Schnitt weniger als Männer", [sagt die gleichstellungspolitische Sprecherin der rheinland-pfälzischen FDP-Fraktion, Helga Lerch.](#) [2] "Dies liegt auch daran, dass Frauen noch immer die tragende Rolle in der Kindererziehung spielen und häufiger in Elternzeit gehen."

Die Pflege von Angehörigen werde ebenfalls zumeist von Frauen übernommen. Deshalb werben die Freien Demokraten "für eine höhere gesellschaftliche Akzeptanz der Eltern- und Pflegezeiten von Männern", so Lerch. Dabei könnten Quotenregelungen die Lohnlücke nicht schließen. Stattdessen müsse man über [flexiblere Arbeitszeitmodelle](#) [3] nachdenken und den Arbeitsplatz von heute an die Möglichkeiten von morgen anpassen.

Auch durch eine gut ausgebaute Kinderbetreuung könne die Vereinbarkeit von Familie und Karriere besser gewährleistet werden. "Egal ob Astronautin, Ingenieurin oder Managerin: [Wir wollen, dass Frauen ihre Potenziale erkennen und ihre Chancen bestmöglich nutzen können.](#)" [sagt Lerch.](#) [4] Daher setzen sich die Freien Demokraten für eine Berufsberatung ein, die gezielt Mädchen und Frauen anspricht und auf die vielfältigen Karrierechancen, beispielsweise in den MINT-Berufen, hinweist. (bh)

Links

[1] <https://www.tagesspiegel.de/wirtschaft/equal-pay-day-bei-der-lohnluecke-tut-sich-gleichbleibend-nichts/21077078.html> [2] <https://www.fdp-fraktion-rlp.de/pressemitteilungen> [3] <https://www.fdp.de/wp-modul/btw17-wp-a-85> [4] <https://www.fdp.de/wp-modul/btw17-wp-a-84>